



Ganzheitliche Behandlung bei M. Parkinson nach osteopathischen Gesichtspunkten

Beschreibung:

Die Osteopathie berücksichtigt die komplexen anatomische und physiologischen Zusammenhänge der Strukturen des menschl. Organismus.

Durch das Erlernen manueller osteopathischer Techniken wird den TN aufgezeigt, Dystonien des myofacialen Systems zu erkennen und zu behandeln, die auch zu Störungen der physiologischen Stimmbildung führen können.

Inhalte:

Im Wechsel Theorie/Praxis

- Einführung in das osteopathische Konzept
- Was ist M. Parkinson
- Klinik, Verlauf, Befundung
- Kurze Wiederholung der allg. Anatomie und des fascialen Systems
- Palpation/Mobilisation des Diaphragmas
- Palpation/Mobilisation der Rippen
- Mobilisation der Fascien
- Palpation/Mobilisation von Mundboden/Kehlkopf
- Normalisierung des Haltungstonus
- Allg. Mobilisation der HWS
- Anregung der Mimik, Förderung des Sprechens
- Anregen und Fördern der Atembewegungen
- Behandlung und Handling im Alltag, Hilfsmittel
- Hilfsmittelversorgung, Wohnraumgestaltung

Mitzubringen:

Bequeme Kleidung, eigenes Handtuch

Voraussetzungen: Kenntnisse der Schädelanatomie,
(v.a. Os occiput, Os sphenoid, Os temporale, Atlas, Hirn)

Methoden:

Der Referent arbeitet mit interaktiven Methoden: Präsentation, Moderation, Vortrag

Zielgruppen: Logopäden

Kursleitung/Veranstalter/Referent:

Reinhard Wolf,
Heilpraktiker der Physiotherapie, Osteopath, Kinderosteopath, Kinderbobath- und
Manualtherapeut

Zertifikat/ Kursziel:

Teilnahmebescheinigung

Lehrgangsort:

AfdH – Erfurt, Häßlerstraße 6, 99096 Erfurt

Seminar-Nr. 2019-04-02

Beginn: 26. April 2019 (09.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

Ende: 27. April 2019 (09.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

Umfang:

Der Kurs umfasst 16 UE (je 45 min)
(16 Fortbildungspunkte)

Gebühren:

220,00 €